

## Lebensader Oberrhein

### Naturvielfalt von nass bis trocken

## Newsletter RLP/Hessen Nr. 15



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des NABU, liebe NABU-Aktive,

mit unserem Newsletter möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über Maßnahmen und Aktionen im Rahmen unseres Projektes „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ informieren und ins Projekt einbinden.

### Allgemeines

- Die Newsletter gibt es in der Ausgabe RLP/Hessen und Baden-Württemberg. Zu beiden Newsletter können Sie sich direkt über die Projekthomepage anmelden unter: [www.lebensader-oberrhein.de/newsletter.html](http://www.lebensader-oberrhein.de/newsletter.html). Bitte empfehlen und verteilen Sie unsere Newsletter weiter.
- Viele Infomaterialien zum Projekt können Sie bei uns bestellen.
- Weitere Informationen, Termine und Neuigkeiten finden Sie ebenfalls auf der Internetseite: [www.lebensader-oberrhein.de](http://www.lebensader-oberrhein.de).

### Aktuelle Informationen über Naturschutzmaßnahmen in RLP + H

#### Hochwasser begrüßt das neue Jahr auf dem AuenLand

Die Naturerlebnisfläche AuenLand in Bingen hat in den letzten Tagen ihrem Namen alle Ehre gemacht. Das Hochwasser des Rheins hat, wie geplant, die vor 2 Jahren angelegte Feuchtmulde überflutet. Dieser wechselfeuchte Lebensraum war Ende 2015 angelegt worden. Er soll sich als Laichbiotop für Amphibien und als Standort für seltene Pflanzen der Stromtalwiesen entwickeln.

In der extra ausgehobenen Mulde läuft bei Regen Oberflächenwasser zusammen und bei Wasserständen über 4 m am Pegel Bingen auch das Wasser des Rheins. Mit Spannung wird erwartet, wie sich die Fläche nach ihrem ersten Hochwasser entwickelt. Durch die Schaffung der Mulde wurde im Übrigen zusätzlicher Retentionsraum geschaffen: Ein kleiner Beitrag zum Hochwasserschutz!

**Lebensader Oberrhein -**  
Naturvielfalt von nass bis trocken

**Robert Egeling**  
Projektleitung

16.03.2018

**Projektbüro**  
NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen  
An den Rheinwiesen 5  
55411 Bingen  
Tel. 06721-14367  
[kontakt@NABU-Rheinauen.de](mailto:kontakt@NABU-Rheinauen.de)



Angelegte Feuchtmulde auf dem Gelände des geplanten Neubaus des Naturschutzzentrums Rheinauen

## Kommunikation und Umweltbildung

### Biodiversitäts-Tipp des Monats

Mit Jahresbeginn 2018 wurde auf der Projekt-Homepage die Rubrik „Art des Monats“ eingestellt. Mit der jeweils zur Jahreszeit ausgewählten Tier- oder Pflanzenart wurde auf Betroffenheit beim Thema Biodiversität und auf konkrete Bezüge zum Projekt hingewiesen.

Das gleiche Ziel verfolgend, aber mit anderen Inhalten und ebenfalls zum aktuellen Monat ausgewählt, startete im Januar die Rubrik „Biodiversitäts-Tipp des Monats“. Der erste Tipp im Januar empfahl „Jetzt Nistkästen reinigen, bauen und Aufhängen“. Mit Bezug zur Vogelzählung des NABU bei der „Stunde der Wintervögel“ wird konkrete Unterstützung zur Forschung der Bestandsveränderung unserer Wintervögel geleistet.

Der Tipp im Februar „Gönn Dir einen Naturgarten“ war ein Plädoyer für naturnahe und artenreiche Gärten - und wenn es auch nur ein Stückchen des Gartens ist. Im März wurde über das Thema „Ein Hochbeet für Gemüse“ auf das Projekt „KinderGartenpate“ in Rheinland-Pfalz hingewiesen. Seit dem Jahr 2012 führt der NABU Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landeszentrale für Umweltaufklärung RLP dieses innovative Projekt durch. Die NABU KinderGartenpaten säen, pflegen und ernten mit den Kindern, zeigen ihnen, was Kulturpflanzen zum Wachsen brauchen, beobachten gemeinsam die Tiere und deren Spuren im Gemüsebeet, oder lesen ihnen eine themenbezogene Geschichte vor. Das Ziel ist es, den Kindern das naturnahe Gärtnern zu vermitteln.

Die Biodiversitäts-Tipps finden Sie hier: <https://lebensader-oberrhein.de/tipp-des-monats.html>.



Februar: „Gönn Dir einen Naturgarten“  
Foto: Eric Neuling, NABU



März: „Ein Hochbeet für Gemüse“  
Foto: Kita Walsheim Knöringen/NABU

### Gewinner des Fotowettbewerbs 2017

Das Projekt „Lebensader Oberrhein“ hatte nach 2014 auch 2017 wieder einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Diesmal war das Thema „Feuchte Lebensräume“. Es wurden erneut viele sehr schöne Fotos eingereicht, von denen das Siegerbild die Titelseite der Ausgabe 1/2018 von „Naturschutz in Rheinland-Pfalz“ schmückt.

Das Blaukehlchen wurde eingereicht von Frieder Forst aus Dettenheim. Einige weitere Bilder wurden für den diesjährigen Bildkalender von „Lebensader Oberrhein“ mit Motiven von Arten und Lebensräumen des Oberrheins ausgewählt. Diesen gibt der NABU jährlich heraus, um über den Oberrhein als Hotspot der Artenvielfalt zu informieren. Gleichzeitig sollen Naturfreunde angeregt werden, sich zusammen mit dem NABU für die Artenvielfalt zu engagieren.

Der Kalender 2018 von „Lebensader Oberrhein“ ist aufgrund der großen Nachfrage bereits vergriffen. Wir danken allen Teilnehmern herzlich für die Einsendung ihrer tollen Fotos!



Titelseite der Ausgabe 1/2018 von „Naturschutz in Rheinland-Pfalz“

## Biodiversitätsbotschafterinnen und -botschafter für Umweltpädagogik

Von März bis September 2018 bietet das NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen im Rahmen des Projekts Lebensader Oberrhein eine Fortbildung zum Thema Umweltpädagogik an. An 6 Terminen werden den Beteiligten Aktionen, Spiele und Bastelangebote gezeigt, um Kindern die Rheinauen mit ihrer ganzen Vielfalt an Pflanzen und Tieren näher zu bringen.

Hauptthemen sind die Bäume des Auwaldes, die Tiere im Teich, mit einem besonderen Augenmerk auf Amphibien, Pflanzen und Tiere der Stromtalwiesen und Störche. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen liegt der Schwerpunkt vor allem auf der pädagogischen Arbeit. Wie kann ich Kindern die Inhalte anschaulich und auf spielerische Art und Weise vermitteln und sie somit für den Erhalt der Artenvielfalt begeistern?

Ziel der Workshops ist es, die Teilnehmer auf die eigene Leitung von Veranstaltungen auf der Naturerlebnisfläche AuenLand und der geplanten „Werkstatt Biologische Vielfalt“ vorzubereiten. Daher gehören zu der Ausbildung nicht nur die einzelnen Workshops, sondern auch die aktive Unterstützung bei Programmen und den geplanten Aktionswochen des NABU im Laufe des Jahres.

Leider ist die Fortbildung schon ausgebucht. Interessenten können sich unter [kontakt@NABU-Rheinauen.de](mailto:kontakt@NABU-Rheinauen.de) melden und werden auf eine Warteliste für eine eventuelle Fortbildung in 2019 gesetzt.



Kinder beim Erforschen der gefangenen und gesammelten Objekte

## Workshops für „Stationsscouts“ in der Pflanzenvermehrungsstation

In der NABU-Pflanzenvermehrungsstation werden heimische Pflanzen, die selten geworden sind oder deren Populationen bereits erloschen sind, in Töpfen kultiviert und auf geeigneten Flächen ausgewildert. Die NABU-Pflanzenvermehrungsstation wurde 2013 im Rahmen des Projekts „Lebensader Oberrhein“ ins Leben gerufen und befindet sich seit dem vergangenen Jahr in Bingen-Gaulsheim.

Da die Tätigkeiten rund um diese „Arche Noah für seltene Pflanzen“ viel Spaß machen, aber auch sehr zeitaufwendig sind, werden für die Bewältigung dieser Aufgaben engagierte Aktive aus dem Raum Mainz-Bingen gesucht, die als ehrenamtliche „Stationsscouts“ unterstützend mithelfen.

Im Rahmen vier sich ergänzender Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur einen intensiven Einblick in die anfallenden Aufgaben und die Abläufe in der Vermehrungsstation, sondern sind von Beginn an aktiv eingebunden in die vielfältigen Tätigkeiten: aussäen, pikieren und gießen, Unkraut jäten, ein Sumpfbeet anlegen, Setzlinge diverser heimischer Pflanzenarten im Freiland auspflanzen sowie die Arbeit mit Schulklassen im Rahmen der Aktion „Pflanzenretter“ zu unterstützen.

Zum ersten Ausbildungsworkshop „Stationsscout in der NABU-Pflanzenvermehrungsstation“ am 10. März fanden sich im NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen in Bingen-Gaulsheim 13 „Azubis“ ein, die während einer kurzen Vorstellungsrunde ihren Spaß am Gärtnern und ihr Interesse am Schutz heimischer Wildpflanzen bekundeten.



NABU-Vermehrungsstation für seltene Pflanzen auf dem AuenLand in Bingen



Stationsscout in der NABU-Pflanzenvermehrungsstation

Weitere Informationen zur NABU-Pflanzenvermehrungsstation: <https://lebensader-oberrhein.de/pflanzenvermehrungsstation.html>.

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT





## Aktuelle und kommende Ausstellungen und Veranstaltungen

### Ausstellung „Lebensader Oberrhein“ bei der SGD-Süd in Neustadt

Vom 28.02. bis zum 21.03.2018 ist die „Lebensader Oberrhein“-Ausstellung im Foyer der SGD Süd in Neustadt zu besichtigen.

Die Wanderausstellung informiert über das Projekt „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ und die Bedeutung des Oberrheins als einer der Hotspots der Biodiversität in Deutschland.

Ca. 15 Infobanner und mehrere interaktive Ausstellungselemente laden dazu ein typische Lebensräume am Oberrhein zu entdecken: Auwald, Stromtalwiese, Sanddünen, Deiche und Kleingewässer. Die Besucher erhalten einen Überblick über die verschiedenen Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts ergriffen werden, um diese Lebensräume und deren besondere Flora und Fauna zu schützen und zu fördern.

Ort: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr



NABU-Vermehrungsstation in Bingen-Gaulsheim

### Rheinland-Pfalz Ausstellung: Lebensader Oberrhein mittendrin

Wer es durch das Gedränge der größten Verbrauchermesse in Rheinland-Pfalz, der Rheinland-Pfalz-Ausstellung bis an den Stand des NABU (Halle 1B) schafft, wird auch in diesem Jahr mit vielen Tipps und Praxisanregungen für mehr Biologische Vielfalt im eigenen Wohnumfeld belohnt. Vom 10.03. – 18.03.2018 bieten die beliebte Wild-Pflanzen-Samenbar, Mitmachaktionen rund um des Thema Amphibien und Informationen in das Projekt Lebensader Oberrhein die Möglichkeit, sich selbst für mehr Natur einzusetzen.

Bis zu 70.000 BesucherInnen werden erwartet. Der NABU Stand wird auch dieses Jahr wieder von zahlreichen Freiwilligen betreut. Insbesondere die Biodiversitätsbotschafterinnen und -botschafter haben während ihrer Ausbildung einen guten Einblick in das Projekt Lebensader Oberrhein erhalten und geben ihr Wissen gerne weiter.



NABU-Aktionsstand auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung 2018

### „Lebensader Oberrhein“ beim Tag der offenen Tür in Rhein-Selz

Am 18.03.18 ist „Lebensader Oberrhein“ mit einem Stand beim Tag der offenen Tür in Rhein-Selz dabei. Veranstalter ist die Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz mit dem Motto: „Unsere Umwelt – schön und schützenswert“ mit Informationen zu Natur, Landschaft, Tiere, Pflanzen, Menschen und Umwelt.

Lebensader Oberrhein hat dort einen Stand zusammen mit dem NABU Rhein Selz. Es werden die Schmetterlingsbanner zu sehen sein und mit Kindern werden Schmetterlinge gebastelt.

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Sant' Ambrogio-Ring 33, 55276 Oppenheim.



NABU-Aktionsstand mit bastelnden Kindern

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen

## Aktionswochen Salamander „Lebensader Oberrhein“

Im Stellwerk Mensch | Natur | Technik im Park am Mäuseturm in Bingen sowie im Eisenbahnwaggon im Park werden vom 9. Bis 19.04.18 Führungen mit Programm für Grundschulen (Klasse 1-4) und Vorschule von Mitarbeitern des Projekts „Lebensader Oberrhein“ angeboten. Zur Ergänzung erhalten die Teilnehmer vorab kostenloses Material. Die Ausstellung ist auch offen für jedermann.

Ausstellung und Aktion mit lebenden Feuersalamandern. Feuersalamander sind Indikatoren für den Artenreichtum der Amphibien im Projektgebiet „Lebensader Oberrhein“. Wir erzählen von der Lebensweise der auffälligen Tiere und vertiefen das Erlernte mit Spielen und Basteleien.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://lebensader-oberrhein.de/veranstaltungsbeschreibung/events/aktionswochen-salamander-lebensader-oberrhein.html>.



Feuersalamander (Foto: Werner und Mertz - Frosch schützt Frösche)

## Ausstellung „Amphibien – Botschafter der Artenvielfalt am Oberrhein“

Vom 20.04. bis 03.06. wird die Amphibien-Ausstellung von „Lebensader Oberrhein“ im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt am Rhein, zu erleben sein.

Die Ausstellung zeigt mehrere lebende, heimische Amphibien u.a. Laubfrosch, Moorfrosch, Knoblauchkröte und Kammmolch. Diese Amphibien sind die Botschafter für bedrohte Lebensräume am Oberrhein, denn ihre Lebensräume wie z.B. Kleingewässer, Feuchtwiesen und feuchte Grabensysteme werden durch die intensive Nutzung der Landschaft immer seltener.

Sie als Besucher können diese Bewohner der bedrohten Lebensräume live beobachten und werden Spannendes über sie erfahren! Was ist ein Molch und warum wandern Kröten im Frühjahr über die Straßen?

Interaktive Stationen laden dazu ein, Amphibien und ihre Lebensräume näher kennenzulernen.

### Anschrift / Veranstaltungsort:

Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"  
Hofgut Guntershausen  
Außerhalb 27  
64589 Stockstadt am Rhein

Weitere Informationen: <http://www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de>



Poster für die Ausstellung im Umweltbildungszentrum „Schatzinsel Kühkopf“

## Nächste Exkursionen und Veranstaltungen von „Lebensader Oberrhein“ und von NABU-Gruppen zu Artenvielfalt im Gebiet des Hotspots

Weitere Informationen finden Sie unter „Aktiv werden“ auf der Projekt-Homepage [www.lebensader-oberrhein.de](http://www.lebensader-oberrhein.de).

- 18.02. – 21.03.18 „Lebensader Oberrhein“-Ausstellung im Foyer der SGD Süd in Neustadt
- 10. – 18.03.18 Aktionsstand auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen

- 18.03.18 „Lebensader Oberrhein“ beim Tag der offenen Tür in der Verbandsge-  
meinde Rhein-Selz
- 24.03.2018 Aktionstag „Vogel- und Wildbienenschutz“, NABU-  
Naturschutzzentrum Rheinauen
- 24.03.2018 Erstes Treffen des Pflanzenarbeitskreises, NABU-Gruppe Ludwigshafen
- 01.04. – 30.09.2018 Quakende Frösche und tanzende Wasserläufer „Lebensader  
Oberrhein“, Park am Mäuseturm in Bingen
- 01.04.2018 Vogelstimmenwanderung bei Oppenheim, NABU Rhein-Selz
- 02.04.2018 Rohrwiesen und Galloway, NABU Worms
- 09.04. – 19.04.2018 Aktionswochen Salamander „Lebensader Oberrhein“, Stellwerk  
Mensch | Natur | Technik im Park am Mäuseturm in Bingen
- 09.04. – 21.04.2018 „Mitmach-Ausstellung Wunderwelt am Teich“ im Wildpark  
Ludwigshafen-Rheingönheim
- 15.04.2018 Führung im Waldrefugium Herrnsheimer Klauern, NABU Worms-  
Wonnegau
- 20.04. – 03.06.2018 Ausstellung „Amphibien – Botschafter der Artenvielfalt am  
Oberrhein“, Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt  
am Rhein
- 20.04.2018 Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Amphibien – Botschafter der  
Artenvielfalt am Oberrhein“, Umweltbildungszentrum Schatzinsel  
Kühkopf, Stockstadt am Rhein
- 21.04.2018 Kräuterwanderung im Rehbachtal, NABU Ludwigshafen
- 28.04.2018 Nistkastenkontrolle und –reinigung im Ottersheimer Wald, NABU  
Bellheim
- 28.04.2018 Naturschutzgebiet Kühkopf - Ein Blick hinter die Kulissen, NABU  
Worms-Wonnegau
- 01.05.2018 Schiffsexkursion entlang des Inselrheins, NABU-Naturschutzzentrum  
Rheinauen
- 01.05.2018 Birds and Breakfast im Kleinen Wald, NABU Frankenthal
- 01.05.2018 Vogelwelt am AltRheinErlebnispfad, NABU Worms
- 06.05.2018 Vogelstimmenwanderung durch das Naturschutzgebiet Riedwiesen,  
NABU Rhein-Selz
- 10.05. – 13.05.2018 Stunde der Gartenvögel – die große Vogelzählung
- 12.05.2018 Kinderfest zur „Stunde der Gartenvögel“, NABU Ludwigshafen
- 12.05.2018 Vogelstimmenwanderung zur „Stunde der Gartenvögel“, NABU Lud-  
wigshafen
- 13.05.2018 Vogelbeobachtung und Zählung zur „Stunde der Gartenvögel“, NABU  
Bellheim
- 18.05.2018 NABUtour zu den Steinkäuzen, NABU Worms
- 19.05.2018 Honigernte, NABU Bellheim
- 27.05.2018 Exkursion zum Landschaftsschutzgebiet Kräppelweiher, NABU Fran-  
kenthal

Viele Grüße und spannende Naturbeobachtungen im kommenden Frühjahr wünscht,

Robert Egeling  
(Projektleiter RLP/H)